



# Einwohnergemeinde Berken

Protokoll der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Berken,  
Mittwoch, 1. Dezember 2010, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus

Seite 372

---

Vorsitz: Geissbühler Hans, Gemeindepräsident

Protokoll: Bürki Eliane, Gemeindegeschreiberin

Der Präsident begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Dieselbe wurde ordnungsgemäß im Amtsanzeiger Nr. 43 vom 28. Oktober 2010 publiziert. Als Gast begrüsst er Hanspeter Lindegger von der Presse, Christine Lehmann, ehemalige Finanzverwalterin und ihre Nachfolgerin Monika Wyler.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt: **Markus Kohler**

Nach Erhebung und Zählung ergeben sich **16** anwesende Stimmberechtigte.

Es wird Eintreten auf sämtliche publizierte Geschäfte beschlossen. Die Traktanden werden in der aufgelisteten Reihenfolge behandelt und lauten:

1. Beratung und Genehmigung Voranschlag 2011;  
Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe
2. Gesamterneuerungswahlen 2011 – 2014
  - a) des Gemeinderates; Rücktritt von Gränicher Ernst
  - b) des Gemeindepräsidiums / des Gemeindevizepräsidiums
  - c) der Rechnungsprüfungskommission
3. Verschiedenes / Orientierung



## Verhandlungen

### **1. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2011 mit Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe**

Der Voranschlag 2011 wurde den Stimmberechtigten rechtzeitig ins Haus zugestellt. Auf das Verlesen des Budgets, welches bei Aufwendungen von Total Fr. 157'573.00 und Erträgen von Fr. 130'083.00 einen **Aufwandüberschuss von Fr. 27'490.--** aufweist, wird verzichtet.

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, das Budget 2011 zu genehmigen.

#### Beschluss:

Das Budget 2011 mit einer Steueranlage von 1.24, der Liegenschaftssteuer von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes und der Hundetaxe von Fr. 30.00 / Hund wird einstimmig genehmigt.

### **2. Gesamterneuerungswahl**

Ernst Gränicher hat per 30.12.2010 als Gemeinderat demissioniert. Aus diesem Grund muss heute ein neues Gemeinderatsmitglied gewählt werden. Die restlichen Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Wahl.

#### a) Gemeinderat

Der Gemeinderat schlägt der Versammlung vor, die bisherigen Gemeinderatsmitglieder für eine weitere Amtsperiode wiederzuwählen. Als Ersatz für Ernst Gränicher wird Corinne Oberli, Christenhof 8a, 3376 Berken, Jahrgang 1974, vorgeschlagen.

#### b) Gemeindepräsidium / Vizepräsidium

Der Gemeinderat schlägt der Versammlung vor, Hans Gränicher als Vizepräsidenten sowie Hans Geissbühler als Gemeindepräsidenten zu wählen.

#### c) Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsrevisoren, Markus Meier und Simon Bühler, haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat schlägt vor, die beiden Rechnungsrevisoren erneut zu wählen.



# Einwohnergemeinde Berken

Protokoll der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Berken,  
Mittwoch, 1. Dezember 2010, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus

Seite 374

---

## Beschluss:

- a) Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Vorschläge. Der Gemeinderat wird in stiller Wahl gewählt. Als neues Gemeinderatsmitglied wird Corinne Oberli gewählt. Corinne Oberli wird mit grossem Applaus in den Gemeinderat willkommen geheissen.
- b) Hans Geissbühler wird mit einem Applaus als Gemeindepräsident bestätigt. Hans Geissbühler bedankt sich bei der Bevölkerung für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und erwähnt, dass er sich dafür einsetzen wird, dass die Gemeinde so lange wie möglich ihre Eigenständigkeit behalten kann.  
  
Hans Gränicher wird einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt.
- c) Die beiden Rechnungsrevisoren, Markus Meier und Simon Bühler, werden für eine weitere Amtsperiode gewählt.

## **3. Verschiedenes / Orientierung**

- **Trinkwasser**  
Hans Gränicher orientiert, dass bereits einige Besprechungen mit dem Amt für Wasser und Abfall i.S. Wasserversorgung stattgefunden haben. So wie es per Stand heute aussieht, wird sich die Gemeinde Berken dem Verband Wasserversorgung untere Oenz anschliessen.  
Der Kanton wird sich weitgehend mit der Planung der Wasserversorgung im Oberaargau beschäftigen. Vorgesehen wäre zusätzlich der Anschluss der Gemeinde Walliswil sowie im Einzugsgebiet der Wasserversorgung untere Oenz auch die Gemeinde Wangenried einzuschliessen, damit eine Ringleitung entsteht. Das Ingenieurbüro berechnet zurzeit die genauen Kosten für den Anschluss an die Wasserversorgung. Der Wasserversorgungsverband untere Oenz ist nicht gewillt, die Wassergebühren zu erhöhen, d.h., dass keine zusätzlichen Kosten auf die Wasserversorgung abgewälzt werden dürfen. Die Gemeinde Berken hat die Erstellungskosten selber zu begleichen.  
Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Berken müssten sich bereit erklären, an der Wasserversorgung anzuschliessen (Einkaufsgebühren und Benützungsggebühren). Markus Kohler möchte wissen, ob die Einwohner gezwungen werden können an die Wasserversorgung anzuschliessen. Gemäss Angaben von Hans Gränicher müsste die bestehende Wasserquelle eine einwandfreie Qualität aufweisen, damit nicht angeschlossen werden muss.
- **Verabschiedung Ernst Gränicher**  
Ernst Gränicher war 8 Jahre im Gemeinderat tätig. Er war auch vorher bereits in einigen Ämtern tätig. In der ARA BAGRABE wird er bis zur Auflösung derselbigen immer noch tätig sein. Er ist in die ganze Angelegenheit i.S. Übertritt der ARA involviert und hat die entsprechende Erfahrung. Hans Geissbühler überreicht Ernst Gränicher ein kleines Geschenk als Dankeschön für die geleisteten Dienste in der Einwohnergemeinde Berken.



# Einwohnergemeinde Berken

Protokoll der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Berken,  
Mittwoch, 1. Dezember 2010, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus

Seite 375

- 
- **ARA BAGRABE**  
Ernst Gränicher orientiert, dass sich die Gemeinde Bannwil gegen den Anschluss an die ARA Wangen noch wehrt. Die ARA Wangen würde jedoch alle Pumpwerke und die Leitungen in Eigentum übernehmen. Beim Anschluss an die ZALA müssten die Gemeinden selber für den Unterhalt der Leitungen aufkommen. Die ARA Bannwil befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und die Angelegenheit drängt. Eine Notlösung würde die Gemeinden viel Geld kosten.
  - **Pferdemist**  
Hansulrich Grogg ärgert sich über den Pferdemist auf der Strasse. Ums Restaurant herum wird der Mist weggeputzt, auf den restlichen Strassen bleibt er liegen. Er fragt an, ob sich der Gemeinderat diesem Problem annehmen kann und die entsprechenden Reiter darauf hinweisen könnte, den Mist auf den Strassen wegzuputzen.  
Werner Gränicher erwähnt, dass es sich nicht nur um einheimische Reiterinnen und Reiter handelt. Auch Reiter aus anderen Gemeinden lassen den Mist auf der Strasse liegen.
  - **Schulverband Aare Oenz**  
Lilli Grogg orientiert, dass Peter Michel, Röthenbach, neu als Mitglied der Schulkommission Aare-Oenz gewählt wurde. Peter Michel war als Rechnungsrevisor im Gemeindeverband Schule Aare-Oenz tätig. Nun wird eine neue Rechnungsrevisorin oder ein neuer Rechnungsrevisor gesucht.

Ernst Gränicher bedankt sich recht herzlich für das Geschenk. Er dankt dem Gemeindepräsidenten Hans Geissbühler für die geleistete Arbeit das ganze Jahr hindurch. Die zahlreichen Sitzungen summieren sich, nebenbei ist der Gemeindepräsident auch noch in anderen Ämtern tätig. Sein Einsatz wird mit einem Applaus durch die Bevölkerung bedankt.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei der Verwaltung und den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Christine Lehmann bedankt sich bei der Bevölkerung für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Der Vorsitzende wünscht eine schöne Adventszeit. Mit dem Dank an die Anwesenden für ihr Erscheinen schliesst er die Versammlung um 20.30 Uhr.

Im Namen der Einwohnergemeindeversammlung Berken

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin: